



**University of
Zurich^{UZH}**

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2011

**Rezension zu: Goethe, Johann Wolfgang von: Briefe. Johann Wolfgang
Goethe. Band 6: Anfang 1785 - 3. September 1786. Berlin:
Akademie-Verlag, 2010**

Richter, Thomas

DOI: <https://doi.org/10.1515/germ.2011.253>

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-144382>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Richter, Thomas (2011). Rezension zu: Goethe, Johann Wolfgang von: Briefe. Johann Wolfgang Goethe. Band 6: Anfang 1785 - 3. September 1786. Berlin: Akademie-Verlag, 2010. Germanistik, 52(1-2):260-261.

DOI: <https://doi.org/10.1515/germ.2011.253>

Benno, Johann Ernst

- 1401 Buchhester, Dörthe: Zeit für Helden. Herzog Bogislaw X. von Pommern (1474–1523) in der frühneuzeitlichen Chronistik und im historischen Roman des 19. Jahrhunderts. In: EFA. 19. 2009. S. 153–163. – [J. E. Benno und Th. Kantzow]

Brentano, Clemens → 849, 1392, 1394, 1634, 1736

Chamisso, Adelbert von → 548

Dohm, Christian Wilhelm von → 896

Forster, Georg

- 1402 Grenzmann, Ludger: Zur frühen deutschsprachigen Rezeption von Georg Forsters *Sakontala*-Übertragung von 1791. In: <2715> S. 231–256.
→ 904, 1381

Fouqué, Friedrich de la Motte

- 1403 Fouqué, Friedrich de la Motte: Werke. – Hildesheim [u. a.]: Olms

8. Bertrand Du-Guesclin: Ein historisches Rittergedicht in vier Büchern. Hrsg. von Christoph F. Lorenz. – Nachdr. der Ausg. Berlin 1821
Erster Theil. 2011. 573 S. ISBN 978-3-487-14458-0: € 118.00
Zweiter Theil. 2011. 358 S. ISBN 978-3-487-14459-7: € 118.00
Dritter und letzter Theil. 2011. 466 S. ISBN 978-3-487-14460-3: € 118.00
10. Hieronymus von Stauf. Trauerspiel in fünf Aufzügen. – Nachdr. der Ausg. Berlin 1819. 2011. IV, 200 S. ISBN 978-3-487-14461-0: € 78.00.

Vgl. zuletzt *Germanistik* 51. 2010. Nr. 1787

→ 760, 1707

Goethe, Johann Wolfgang von

- 1404 Goethe, Johann Wolfgang von: Briefe. Johann Wolfgang Goethe. Im Auftr. der Klassik-Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv hrsg. von Georg Kurscheidt . . . Histor.-krit. Ausg. – Berlin: Akademie-Verl.
6. Anfang 1785 – 3. September 1776.
1. Texte. Hrsg. von Volker Giel unter Mitarb. von Susanne Fenske und Yvonne Pietsch. 2010. XXI, 303 S.; Ill.
 2. Kommentar. Hrsg. von Volker Giel unter Mitarb. von Yvonne Pietsch und Gerhard Müller. 2010. XLIV, 683 S. ISBN 978-3-05-004594-8: € 188.00 (2 Bde.)

Der nun erschienene 6. Bd. (zur Ausg. vgl. zuletzt *Germanistik* 50. 2009. Nr. 5224) enthält die Briefe Goethes vom Schluss des ersten Weimarer Jahrzehnts (1785 bis zum Beginn der Italien. Reise im Sept. 1786); es dominieren die Briefe an Charlotte v. Stein (263 von 377 abgedruckten Briefen). Im Kom-

mentar der Ausg. wird auf die zahlreichen Korrekturen und Neudatierungen gegenüber den bisherigen Editionen des Briefwechsels mit Frau v. Stein verwiesen, der mehrfach – und nicht schlecht – ediert worden ist. Die vorl. Edition der Briefe G.s ist nicht als Briefwechsel-Ausg. angelegt (vgl. auch *Germanistik* 50. 2009. Nr. 5224): Für die Gegenbriefe dieses (und aller anderen) Briefwechsel G.s ist der Benutzer nach wie vor auf die älteren Briefwechsel-Ausg. angewiesen, allenfalls auf die *Regestausage*, die aber keine Brieftexte bietet. Dies fällt für den Zeitraum des vorl. Bandes allein deshalb nicht ins Gewicht, weil sich aus ihm nur wenige Gegenbriefe erhalten haben: Viele sind dem »Autodafé« zum Opfer gefallen, das G. vor seiner Abreise nach Italien veranstaltete; die Briefe Ch. v. Steins wurden dieser später zurückgegeben und haben sich nicht erhalten. Amtliche Korrespondenzen sind aus dieser Edition ausgeschlossen, trotzdem sind acht »amtliche« G.-Briefe in den Textbd. aufgenommen, wobei die Kriterien der Auswahl nicht deutlich sind. Die Erläuterungen kommen ganz ohne Hinweise auf aktuelle Sekundärliteratur oder den Forschungsstand aus. Schließlich sind die Abb. der Handschriften so stark verkleinert, dass sie auch für Experten kaum zu lesen sind.

Thomas Richter, München

1405 Amrine, Frederick: Goethean intuitions. In: *GoetheYb.* 18. 2011. S. 35–50.

1406 Anderegg, Johannes: Transformationen. Über Himmlisches und Teufliches in Goethes *Faust*. – Bielefeld: Aisthesis-Verl., 2011. 290 S.; Ill. ISBN 978–3–89528–820–3; € 34.80

Die Darstellung versteht sich als »Versuch einer Annäherung« (11) und betont die poetologischen Brüche und Grenzen des inkommensurablen Dramas. Knapp werden in der Einl. die beiden Grundthesen umrissen: Nicht das im »Prolog im Himmel« und in der »Bergschluchten«-Szene gestaltete Himmlische steht im Mittelpunkt, sondern die Gegenwelt Mephistos, der das dramatische Geschehen dominiert, das als nicht mehr klassizistisches erstaunlich moderne, ja postmoderne Züge aufweise. Dem Kohärenz-Prinzip begegne das Werk mit Heterogenität und – der Begriff stammt von dem Kunsthistoriker W. Hofmann – einer die verschiedenen Realitätsebenen vermischenden »Polyfokalität« (33). Damit sind die Weichen für die in 12 Kap. gegliederte Analyse gestellt, die Fausts Handeln – insbesondere im 2. Teil – im Blick auf den eigentlichen Akteur Mephisto als fragwürdig-trugbildartiges Spiel zu veranschaulichen sucht: Interpretiert werden intertextuelle, biblisch-religiöse Zusammenhänge (z. B. das die Tragödie rahmende Hiob-Motiv), aber auch intermediale Bezüge, die am Schluss in eine groteske, simultan-polyfokale Bild-Text-Montage münden. In ihrer Betonung der Transformationen von Figuren und Motiven im Kontext der »theatralischen Darstellung« (235) setzt die Studie neue Akzente.

Martin Bollacher, Bochum

1407 Ay, Andreas: *Nachts: Göthe gelesen*. Heinrich Wölfflin und seine Goethe-Rezeption. – Göttingen: V & R Unipress, 2010. 453 S.; Ill. ISBN 978–3–89971–581–1; € 58.90